



Plata de **G**herdëina

Plata de nfurmazion di Chemuns de S.Crestina y Urtijëi • Mitteilungsblatt der Gemeinden St. Christina und St. Ulrich • Informazioni dei comuni di S.Cristina di Val Gardena e Ortisei
www.stulrich.eu • www.santacristina.eu

Supplemento al nr. 03 del 25/03/2015 Plus – mensile – Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353.2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ



Urtijëi

La scolina se anjenia ca per
l proscimo ann de scola 2

Idea Unika: Eine Kunst-
ausstellung mit Mehrwert 6

S. Cristina

Gemeinderatssitzung: Dem
Lärm eine Grenze setzen 8

Ntervista al ambolt
Eugen Hofer 9

Kompatscher zu Besuch in St. Ulrich

Bürgerinnen und Bürger im Gespräch mit dem Landeshauptmann

Es ergibt sich nicht oft die Gelegenheit mit dem Landeshauptmann ins Gespräch zu kommen. Die Bürger und Bürgerinnen von St. Ulrich haben sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und sind am 18. März zahlreich im Jugendraum „Saut“ erschienen.

Sie wurden mit einem interessanten und bereichernden Abend belohnt, bei dem Landeshauptmann Arno Kompatscher offen über Themen wie die Autonomie, den geförderten Wohnbau und die Gesundheitsreform

gesprochen hat. Mit dabei auch Landesrat Florian Mussner, der unter anderem über die notwendige Verkehrsberuhigung auf den Pässen gesprochen und dabei die Möglichkeit einer zeitweiligen Sperre nicht ausgeschlossen hat.

Der Abend wurde mit einem kurzen Film über die Gemeindetätigkeit eröffnet, der Eindrücke letzten fünf Jahre vermittelt hat. Darauf hat der Bürgermeister von St. Ulrich den Landeshauptmann begrüßt und ihm das Wort übergeben. Arno Kompatscher,

der schon als Jugendlicher mit dem Unternehmen seines Bruders oft in St. Ulrich gearbeitet hat, kennt das Dorf und dessen Bewohner. In den letzten Jahren sei viel gebaut worden, so der Landeshauptmann in seiner Rede, wie soll es aber nun weitergehen? Es scheint als ob jetzt überall gespart werden müsse. „Das Bild, das zurzeit in Südtirol verbreitet ist, ist sehr negativ“, bemerkte der Landeshauptmann. Die Bürger haben den Eindruck, dass in Südtirol ziemlich alles schief laufe. Dem ist aber nicht so, unterstrich Kompatscher während des Abends. Die Arbeitslosigkeit sei in den letzten Jahren zwar gestiegen, aber sie ist immer noch viel niedriger als in den anderen Ländern Europas. Auch die Tatsache, dass die Landesregierung im Gesundheitswesen den Sparstift angesetzt hat, stimmt so nicht. 1,15 Milliarden werden im Landeshaushalt 2015 dem Gesundheitswesen zur Verfügung gestellt; die Mittel wurden also gegenüber dem Vorjahr gestärkt.



Ein Thema, das auch von einigen Personen im Publikum aufgegriffen wurde, ist die Südtiroler Autonomie. Kompatscher unterstrich, dass die Autonomie derzeit nicht in Gefahr sei. Es brauche aber eine gute Strategie, um diese beizubehalten und weiter ausbauen zu können. Dies sei kein einfaches Unterfangen, betonte der Landeshauptmann, wo doch die große Mehrheit des derzeitigen Parlaments zurück zum zentralistischen Staat will. Dennoch ist sich der Landeshauptmann sicher, dass man den besten Weg gewählt hat.

Auf die Frage eines Bürgers, der die Schwierigkeiten der Jugendlichen beim Erwerb einer Eigentumswohnung unterstrich, erklärte der Landeshauptmann die Gründe, die zu diesen übersteuerten Preisen beim Wohnungsbau geführt haben: „Der Preis der Wohnungen hat sich bestimmt durch die Verknappung der Grundstücke, durch das hohe Niveau, das wir erreichen wollen und durch die Förderungen des Landes, welche die Kosten in die Höhe getrieben haben“. Es sei deswegen dringend notwendig den geförderten Wohnbau neu zu regeln, das Bindungssystem zu ändern und den Baubestand besser zu nutzen. Im Laufe des Abends folgten weitere Fragen an den Landeshauptmann Kompatscher, an den Landesrat Mussner und an den Bürgermeister von St. Ulrich. Um 11.30 Uhr musste das Gespräch abgebrochen werden. Die Bürger hätten noch Vieles wissen wollen, für den Landeshauptmann war es aber Zeit heimzugehen. Ein paar Stunden mit seiner Familie seien ihm ja schließlich auch gegönnt.

La scolina se anjenia ca per l'proscimo ann de scola

A la fin de jené ie states la iscrizions ala scolines per l'ann de scola 2015/2016. De ndut se à tla scolines dl chemun de Urtijëi scrit ite 153 mutons y mutans da doi a sies ani: 116 tla scolina "Salieta" y 37 tla scolina "Scurcià". Belau duc i genitores lascia si mutons dut l di tla scolina, n valguni i lascia mé mez n di y n valguni se nuzea ènghe dla puscibltà dl orar slungia: l sarà n auter ann

Rita Moroder



bën 24 mutons y mutans che stajerà tla scolina nchin la cinch domesdi.

Acioche duc chisc pitli se n stebe bën tla scolina iel debujën de material didatich, de locai adatei y nëc y de na bona spëisa. De dut chësc se cruzia l Chemun che à tët su plu dependëntes per la scolina: doi cueghes, na judacuega y doves che ruma su.

A Wally Fink ti sal bel a cujiné per i mutons, ëila lëura bele da 18 ani tla scolina de Urtijëi. Mparà l mestier ovela te na ustaria. "Te scolina vëniel cujinà scialdi plu sane: puech sel, manco sœurs, degun del da jopa", conta Wally, ntan che la anjènia ca la bales vërdes per la marènda: "N muessa cujiné spëises adatedes per i mëndri. N ne daussa per ejëmpl nia praté ju massa l maië; tlo da nëus giapa i mutons mé dinrer na snizel mpaneda". N gran lëur à Wally nia mé dan marènda, ma ènghe canche duc à finà de maië: ilò iel da lavé ju dut cant y da puzné la cësadafeuch. Da rumé su iel for, chël sà ènghe Rita Moroder da cunté. Adum cun si colega de lëur Maria Innerhofer cëla ëila che duta la sezions, i banies, i locai, i ufizes y i porc sibe



Wally Fink

for nëc. "D'inviern canche l nëif dedora y i tira sel, po' vëniel danz purtà ite plu n scich", sala da cunté, ma l lëur fejela for cun legrèza: "Suvënz iel da mëter averda de ne spaché nia la pitla costruzions de lën che i mutons y la mutans à fat su, acioche i possa l di do fé inò inant damat".

Nsci vëighen coche duc se prova dassënn, a na maniera che i mutons y la mutans posse se n sté dut ntëur bën tla scolina.



Contributi ordinari alle associazioni

Sono stati approvati dalla Giunta comunale di Ortisei i contributi ordinari alle associazioni culturali, sportive, sociali

e di rappresentanza. Riportiamo qui sotto l'elenco completo delle associazioni con il relativo importo per l'anno 2015.

Associazioni culturali	Importo in €
Kirchenchor St. Ulrich	1.776,75
Museum de Gherdëina	5.290,00
Union di Ladins de Gherdëina	1.155,00
Kreis für Kunst und Kultur	2.305,00
Lia per Natura y Usanzas	790,00
Grupa Balarins de Gherdëina Urtijëi	585,00
Fotoclub Gherdëina	300,00
Schützenkompanie St. Ulrich	665,00
Nëus Jëuni Gherdëina	6.740,00
Katholische Jungschar St. Ulrich	505,00
SKJ Urtijëi	300,00
Lia guanc dala Gherdëina	800,00
Männergesangsverein Raetia	525,00
Jëuni de Mujiga de Gherdëina	5.295,00
Theaterverein St. Ulrich	600,00
Musikverein St. Ulrich	2.980,00
Jugendchor St. Ulrich	450,00
Associazione Nazionale Carabinieri	300,00
Frauenstammtisch Gröden	200,00
Singgruppe Helios	380,00
Brettspielverein TRIX	300,00
Frauenchor St. Ulrich	300,00
Ensemble Gherdëina	300,00
Orchester Sonoton Gherdëina	700,00
Bibliothek S. Durich	34.000,00

Associazioni sportive	Importo in €
Hockey Club Gherdëina	16.074,00
Eis Club Gröden	2.800,00
Ski Glub Gardena - Gröden	5.600,00
ASV T.C. Urtijëi	900,00
ASV Rodes Gherdëina	630,00
Luseses Gherdëina	630,00
ASV Volley Gherdëina	630,00
Amateur Kegel Club Gröden	600,00
Parapendio Club Gherdëina	400,00
Atletica Gherdëina	630,00
Judo Gröden	400,00
Sportfischerverein Gröden	330,00
ASV Snowboard Gherdëina	300,00
Schwimmclub Gröden	600,00
Schachclub Gröden	795,00
ASV Gherdëina Runners	330,00
ASV Broomball Gherdëina	200,00

Lia da Mont Gherdëina	657,00
AVS Sektion Gröden –	
ASK Sportklettern im AVS	800,00
Arpizeda Sportiva Gherdëina	400,00
Jëuni dla Lia da Mont	525,00
Alpin Dogs Rescue	300,00
Grupa Alpinisè Gherdëina	330,00
Bergrettungsdienst Gröden	4.370,00

Associazioni in campo sociale

K.V.W. Ortsgruppe St. Ulrich	1.100,00
Arbeitskreis Katholischer Männer und Frauen	650,00
Vinzenzverein St. Ulrich	2.350,00
Ehe- und	
Familienberatungsstelle	1.353,30
Südtiroler Kinderdorf	350,00
Südtiroler Krebshilfe –	
Selbsthilfegruppe Gröden	550,00
Caritas y Miscion	550,00
VKE – Sektion Gröden	400,00
Gherdëina per l Peru	2.101,80

Agricoltura

Bauernbund St. Ulrich	4.000,00
Lia dal'eves de Gherdëina	315,00

Artigianato

LVH - Ortsgruppe St. Ulrich	1.980,00
Althandwerker Gröden	670,00

Diversi

Tourismusverein St. Ulrich	85.000,00
Freiwillige Feuerwehr	7.040,00



Gherdëina y la Gran Viera

D'ansciuda uniral metù a jì tla gran sala dla mostres te Cësa de Cultura basite na documentazion cun fotografies y documënc storics sun la Gran Viera te Gherdëina. La mostra vën metuda a jì dala Grupa di filatelisè de Gherdëina adum cun l Cunsëi de Furmazion n ucajion di 100 ani dala Gran Viera y l proiet a nivel de valeda "Gherdëina y la Gran Viera".

L vën mo cris fotografies, documënc y lëtres de saudeies tla front o te prujunia danter l 1915 y 1918. Chiche ëssa mo vel documënt storich y fossa a una de l mpresté ora per la mostra, ie prià bel de tò su cuntat te chemun cun Lara Moroder.

La giarida dla mostra sarà n vënderdi ai 22 de mei.



Dut l bon anda Fina!



Na blòta carteda ie unida a s'ì dé per l cumplì di 100 ani de Josefina Fina Demetz vëidua Kostner dl Sartëur. L ambolt de Urtijëi y l digan à tët l'ucajion per passé mpue de tëmپp deberieda cun anda Fina che ie mo scialdi da druch y che à abù na drëta legrëza a carté cun la autoriteies y anda Annele da Stlujuc.



Die letzten fünf Jahre in Bildern



Schülerlotsen



Setil



Banies dla scola mesana



Cësa de Cultura



Di zënza auto



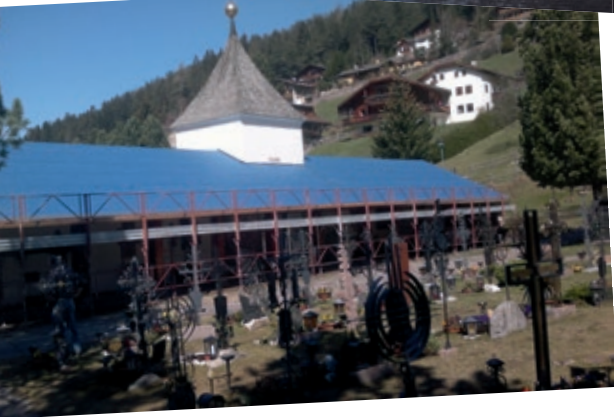
Infrastrutture



Curtina



Val d'Anna



Schneeräumung



Giaurida dla Locia



Tiefgarage Central

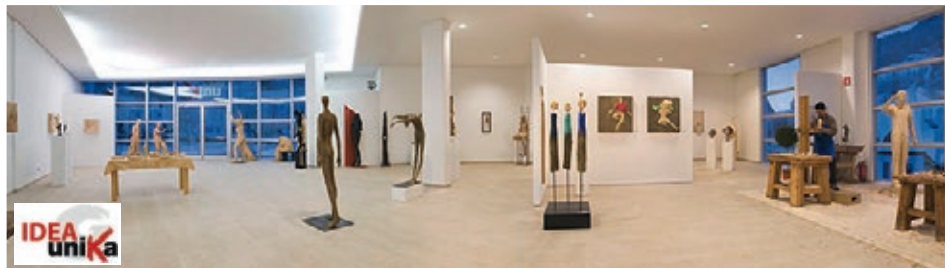


Locia



Sodlieja

Idea Unika: Eine Kunstausstellung mit Mehrwert



Die zweijährliche Ausstellung „Biennale Gherdëina“ ist zu einem fixen Termin für die Kunstszene in Gröden geworden. Mit dem Projekt „Idea Unika“ wird nun in diesem Sommer eine weitere kulturelle Initiative in die Wege geleitet: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Ulrich und dem Tourismusverband St. Ulrich organisiert die Gruppe Unika eine Kunstausstellung im Dorfzentrum von St. Ulrich.

An der diesjährigen, ersten Auflage der Ausstellung, die vom 9. Juli bis Mitte September 2015 stattfinden wird, werden insgesamt zehn Künstler der Gruppe Unika teilnehmen. Sie werden allein oder in kleinen Gruppen sechs Skulpturen und ein Bild realisieren, welche in der Fußgängerzone und am Dorfeingang ausgestellt werden sollen. Die

Kunstwerke werden aus verschiedensten Materialien gefertigt; auch deren Thematiken und Botschaften sind unterschiedlich und somit Ausdruck der Kreativität und Vielfalt der lokalen Künstler. „Idea Unika“ sieht

auch eine Reihe von Veranstaltungen vor, die von den teilnehmenden Künstlern und dem Organisationskomitee im Rahmen der Ausstellung organisiert werden. Für jedes ausgestellte Kunstwerk wird eine passende Veranstaltung stattfinden, bei der die Bürger und Bürgerinnen auf verschiedenste Themen aufmerksam gemacht werden sollen. „Idea Unika“ wird so nicht nur eine einfache Kunstausstellung sein, sondern eine Initiative, die verschiedene künstlerische Tätigkeiten vereint und sowohl die Zuschauer als auch die lokale Gemeinschaft miteinander bezieht.

Nueva canalizacion per la streda Mureda

L'important spartì l'eghes foscies dal'eghes dla staujèines y dla plueia. A Urtijëi iel ti ultimi cin ani unì fat n gran lèur per spartì chësta eghes, nsci ènghe tla streda Mëisuls, tla streda Tinderla, tla streda Grohmann y te n tòch dla streda Mureda. Chëst ann uelen purté inant chësc lèur cialan de derturé su la canalizacion dla streda Mureda danter la cësa Tinderla y l'hotel Villa Emilia y tla streda Nevel sota l'uech da Cialian.

Do che l'proiet dl njenier Alfred Mick ie unì dat pro dal Cunsëi y dala Jonta de Chemun, uniral sën scrit ora i lëures per fé da nuef 650 metri de canalizacion. De ndut unirà chisc lëures a custé 600.000 €.

Sota la streda Mureda y Nevel uniral metù ju, la roles dal'eghes foscies, la roles dal'eghes blances y la roles mo uetes per la fibres otiches. L'ega nëta unirà nsci spartida da chëla pazia, ne ruvan nia plu tla sarenera, ma tl ruf

da Cudan. Ènghe i calons dal'ega da beber unirà fac da nuef y l'ie udà dant ènghe doi idranc. N uel scumencé cun i lëures mo de juni y saré la streda al trafich per pudèi lauré tres dut l'instà. I auti messerà passé per ntant tla via Mëisules, ma a chësta maniera puderan jì inant plu debota cun i lëures y i finé mo chëst ann.



Veles de chemun

Ai 10 de mei 2015 saral la veles de Chemun. Chiche ëssa bele adurvà su duta la 18 sperses ududes dant sun la cherta da lité, possa passé ntan l'ëures de ufize tl ufize de vela (ufize demografich) per se lascé scrì ora na cherta nueva. Per giapé chësta cherta muessen unì de persona tl ufize y tò pea la vedla cherta. Ènghe chëi che se à perdù o ne abina nia plu la cherta da lité, possa passé te Chemun per se lascé scrì ora n duplicat.

Abineda dl refudam

L Chemun de Urtijëi fej al savëi, che n venerdì, ai **1. de mei 2015** y n lunesc, ai **25 de mei 2015** (Lunesc de Pasca de Mei) ne unirà la condles dal refudam **nia** jetedes ora.

Summer Bus: Anche nelle vie Sciron e Ronc



Importanti novità per il bus estivo a Ortisei: quest'anno il servizio verrà ampliato con l'aggiunta di ulteriori corse e tratte. A partire da metà giugno fino a metà ottobre sono, infatti, previsti due pullman che effettueranno corse a cadenza oraria verso San Giacomo, Martin, Grien e Bulla. Oltre ad una maggiore frequenza delle corse, c'è un'ulteriore novità: i bus circoleranno anche in via Sciron e via

Ronc, offrendo ai cittadini, alle cittadine e ai turisti un'importante alternativa all'uso della macchina privata.

L'ampliamento del servizio bus è possibile grazie al finanziamento dei comuni di Ortisei e Castelrotto e dell'Associazione Turistica di Ortisei, che intendono in questo modo incoraggiare la popolazione a usare sempre di più i mezzi pubblici.



Ciò che è importante sapere per le elezioni comunali



I 10 maggio 2015 si terranno le prossime elezioni comunali. Anche a Santa Cristina i cittadini sono chiamati a eleggere i 15 consiglieri, compreso il sindaco, che per i prossimi cinque anni rappresenteranno gli interessi dei cittadini e lavoreranno per il bene del paese.

Novità per la Giunta comunale

Dalle prossime elezioni il numero degli assessori che compongono la Giunta Comunale di Santa Cristina diminuirà, passando dai cinque attuali – compreso il sindaco – a quattro componenti. Rimane comunque la possibilità di nominare un ulteriore assessore, ma solo nel caso in cui questo non comporti una maggiore spesa per il comune. Questa novità riguarda i comuni fino a tremila abitanti. Rimane, invece, invariato il numero dei consiglieri.

Seggi aperti dalle 7.00 alle 21.00

I seggi rimarranno aperti dalle ore 7.00 alle ore 21.00 del 10 maggio 2015. Per la votazione è necessario presentarsi nella sezione di appartenenza, al piano terra del Comune di Santa Cristina, muniti della tessera elettorale ed eventualmente di carta d'identità.

I cittadini che hanno già utilizzato la loro tessera elettorale per 18 consultazioni e che hanno dunque riempito tutti gli spazi a disposizione per il timbro dell'avvenuta partecipazione all'elezione, possono passare nell'ufficio elettorale comunale per rinnovare la tessera elettorale. Anche chi avesse smarrito o danneggiato la tessera elettorale può passare in questo ufficio per il rinnovo della stessa. Per tale occasione, l'ufficio elettorale rimarrà aperto con orario prolungato venerdì 8 maggio e sabato 9 maggio

dalle ore 9.00 alle ore 18.00 e domenica, giorno della votazione, per tutta la durata della stessa.

Come si vota

Ogni elettore che si recherà alle urne riceverà due schede elettorali: una di colore grigio per l'elezione del sindaco e una di colore rosa per l'elezione del Consiglio comunale. Sulla scheda per l'elezione del sindaco non ci sono simboli di partito: è sufficiente scrivere il cognome del candidato sull'apposita linea (eccetto i casi in cui esistono due candidati a sindaco con lo stesso cognome: in tal caso è necessario indicare anche il nome del candidato prescelto).

Sulla scheda per l'elezione dei membri del Consiglio comunale, invece, è sufficiente barrare il simbolo del partito prescelto. Si possono inoltre indicare, scrivendo nome e cognome, fino a quattro preferenze per candidati. I candidati prescelti devono tutti appartenere alla lista per cui si ha votato.

Cittadini dell'Unione Europea

Tutti i cittadini dell'Unione Europea, con nazionalità diversa da quella italiana, possono essere iscritti in un'apposita lista elettorale aggiunta per poter esercitare il diritto di voto. Per avvalersi di tale diritto è necessario presentare un'apposita domanda indirizzata all'Ufficio elettorale del Comune di residenza entro e non oltre il 31 marzo e dimostrare di essere in possesso dei requisiti residenziali richiesti per poter partecipare alla votazione.

Candidarsi per le elezioni

Dal 3 al 7 aprile saranno consegnate le liste dei candidati nel Comune di S. Cristina. Ogni partito ha il diritto di nominare fino a 23 persone interessate a rappresentare i cittadini per i prossimi cinque anni. Anche per le prossime elezioni comunali vige il limite di tre mandati, ciò significa che gli assessori e il sindaco non possono ricoprire la medesima carica per più di 15 anni. Essi possono comunque candidarsi per un'altra carica, ossia consigliere o assessore.

La scola mesana ie tan che fineda



I lëures per fé su da nuef la scola mesana de Sëlva, nuzeda ënghe dai sculeies de S. Cristina, ie tan che finei. Sce dut va bën, po' puderà i sculeies bele dal scumeciament dl proscimo ann de scola 2015/2016 se nuzé dla nueva struttura sun Plan da Tieja.

De juni dl 2013 oven scumencià cun i lëures, zaran ju la vedla scola che ne fova nia plu adateda per i bujens dl nseniamënt. Per doi ani ie la scola nsci unida spusteda tla cësa de cultura "Oswald von Wolkenstein", ulache n à anjenia ite la tlasses y i ufizes. Te n prim mumënt oven pensà de pudèi finé i lëures bele te un n ann, ma l se à trat ora dut plu n lonch.

Šën ie bele ngrum de lëures finei y tan che duc bele dac su: ënghe l aredamënt dla palestra, i lëures da tistler, la atrezatura tecnica y la cësadafuech. N ie mo tl lëur de dé su i ultimi lëures per njenië ca l dedora y per l aredamënt de serie. I maestri, ma dantaldut i sculeies de S. Cristina che avrà n auter ann inò na streda plu curta per jì a scola, se ncuinforta dassënn a pudèi se nuzé de chësta nueva struttura, adateda ai bujens dl nseniamënt da al didancuei.





Dem Lärm eine Grenze setzen

In der Sitzung vom 9. März 2015 hat der Gemeinderat über folgende Tagesordnungspunkte befunden:

Stand der Umsetzung des Tourismusentwicklungsplans

Auf Anfrage der Bürgerliste hat der Bürgermeister erklärt, dass für 7 der 8 Hotelprojekte, denen aufgrund der Rangordnung die zur Verfügung stehenden 400 Betten zugewiesen wurden, der Antrag um Abänderung des Bauleitplanes rechtzeitig eingereicht wurde. Für das Projekt Dolomites View der Gebr. Senoner-Rijeda wurde kein Antrag gestellt; die Bettenzuweisung für dieses Projekt ist somit verfallen. Nachgerückt ist das Projekt Alpicare Hotel Montana des Arturo Schenk & Söhne. Für 2 Projekte (Plaza + Demetz Patrick, Mountainresort) wurde die Tourismuszone bereits definitiv in den Bauleitplan eingetragen.

Erste Änderung am Haushaltsvoranschlag 2015

Aufgrund der neuen Regelungen bezüglich der direkten Bezahlung der Mehrwertsteuer (split-payment) an die Agentur der Einnahmen, musste der Haushaltsvoranschlag 2015 abgeändert werden. Insgesamt wurden in den eigens eröffneten Haushaltskapiteln (im Eingang und im Ausgang) 100.000 Euro vorgesehen.

Genehmigung des Plans für die akustische Klassifizierung des Gemeindegebietes

Auch die Gemeinde St. Christina ist gehalten, einen Plan zur akustischen Klassifizierung des Gemeindegebiets auszuarbeiten, um unnötige Lärmbelastungen für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Der Gemeinderat hat nun den von der Eurokustik GmbH erarbeiteten Plan genehmigt. Das Gemeindegebiet wurde anhand der effektiv vorherrschenden Nutzung in verschiedene Zonen unterteilt. Der Großteil des Gemeindegebiets wurde als Klasse II klassifiziert, wo ein Lärmpegel von 55 Dezibel (dB) bei Tag und 45 dB bei Nacht erreicht werden kann. Die Gewerbezone wurde als Kategorie IV ausgewiesen (tagsüber 65 dB, nachts 55 dB). Andere Zonen, wie zum Beispiel auch die Skipisten, wurden in die Kategorie

III eingeordnet. Der Plan ist unter www.santacristina.eu einzusehen.

Abschlussrechnung 2014 der Freiwilligen Feuerwehr St. Christina

Laut der von Feuerwehrhauptmann Christoph Senoner vorgestellten und vom Gemeinderat genehmigten Abschlussrechnung hat die FF St. Christina im Jahr 2014 156.834,01 Euro eingenommen und 166.629,06 Euro ausgegeben. Der Bürgermeister hat sich im Namen der Gemeinde bei der gesamten Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit bedankt.

Änderung der Verordnung zur Gemeindeaufenthaltsabgabe

Mit dem DLH Nr. 2/2015 wurden einige Änderungen an der Durchführungsverordnung zur Gemeindeaufenthaltsabgabe eingeführt. Dabei wurden z.B. die von der Gemeindeaufenthaltsabgabe befreiten Personen neu festgelegt und Änderungen an der Überweisung der Beträge eingeführt. Der Gemeinderat hat nun die eigene Verordnung diesen Änderungen angepasst. Auch wurde der Verteilungsschlüssel der Gemeindeaufenthaltsabgabe zwischen Tourismusverein (57%) und Tourismusverband (43%) neu geregelt.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern

Da unsere Gemeinde keine Techniker eingestellt hat, welche die Aufgaben der Projektüberprüfung, der Ausarbeitung von Projekten und der Bauleitungen für öffentliche Arbeiten übernehmen, wird sie mit der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern eine Vereinbarung abschließen, damit diese Aufgaben von deren Technikern übernommen werden. Die Beauftragung eines externen Technikers kann zukünftig nur dann erfolgen, falls die Bezirksgemeinschaft diese Dienste nachweislich nicht gewährleisten kann.

Benennung der Straßen „Bënuni“ und „Mulin da Coi“

Für die Straße vom Rondell ss 242 km 17+700 zur Dursanstraße hat der Gemeinderat die Benennung „Str. Bënuni“ genehmigt. Die Verbindungsstraße von der ss 242 km 14+200 zur Sport- und Handwerkerzone, deren Name bisher noch nie vom Gemeinderat



Der Name der Straße Bënuni wurde vom Gemeinderat genehmigt

beschlossen worden war, erhielt offiziell den Namen „Str. Mulin da Coi“.

Verwirklichung der neuen Aufstiegsanlage Monte Pana

Der Punkt „Genehmigung der Vereinbarung mit der Alpenpana GmbH betreffend die Verwirklichung der neuen Aufstiegsanlage Monte Pana“ wurde vertagt.

Grundstücksverkäufe

Der Gemeinderat hat beschlossen 50 m² Grundfläche entlang der Val-Straße aus dem Bestand des öffentlichen Gutes zu streichen (entdemanialisieren) und an Ivan Perathoner (Vernel) zu verkaufen.

Ebenso sollen 28 m² Grundfläche entlang der Pana-Straße entdemanialisiert und an Marco Kelder verkauft werden.

Die Anfrage des Geom. Angelo Senoner, 85 m² Grundfläche entlang der Plesdinaz-Straße zu kaufen, wurde nicht angenommen. Es soll nun ein neues Projekt eingereicht werden, auf dem die notwendige Fläche für einen Gehsteig vorgesehen ist.

Grundstückstausch auf Seceda

Auf Seceda, oberhalb des Cuca-Sattels wurde die Trasse der Straße neu verlegt. Dem wurde jetzt auch die Eigentumssituation angepasst. Der Gemeinderat hat beschlossen 608 m² der ehemaligen Trasse an Stuflesser Werner (Curona-Hütte) abzutreten. Im Tauschwege erhält die Gemeinde insgesamt 1246 m², welche der Fläche der neuen Trasse entsprechen.

Durchführungsplan Tourismuszone „Belaval“

Der Gemeinderat hat den Durchführungsplan für die Tourismuszone Belaval „Demetz Patrick, Mountainresort“ genehmigt. Der Plan sieht unter anderem eine eigene Abstandsregelung vor, um das Bauvorhaben zu erleichtern.



Cun la jënt de tēmp ei passà i plu bieì mumēnc



Per ti dediché inò plu tēmp a si familia y ala firma che èl mèina adum cun si fredesc, à l ambolt de S. Cristina Eugen Hofer tēut la dezijion de ne se mèter nia plu sun lista per la proscima veles de chemun. Tla ntervista ala Plata de Gherdëina nes conta l ambolt de chësta si esperienza, di bieì mumēnc passei cun la jënt de tēmp y di cruzi de chiche à da cumandé de n luech.

Ciuna fova pa la majera sudesfazion de chisc ultimi cin ani?

La majera sudesfazion fova chëla de avèi pudù dé n cuntribut ala cumenanza purtan inant truep proieci che fej bën al luech y sambën ai zitadins dl luech. Do che on giapà la streda de zircunvalazion iel unides a se l dé nueva puscibleies per l luech de S. Cristina. Chëstes ie states de uni viers pieder su, ènghe n cont de proieci n gran pert nce bele realisei. Ma l ie per me ènghe stat bel pudèi scuté su i zitadins che porta dant uni sort de problems: dal'ejistēnza di singuli nchin al frabiché, dal pitl zitadin nchin ai majeri proieci.

De ciun proiet sèis'a scialdi cuntēnt?

Son scialdi cuntēnt de ti avèi dat n nuef carater al luech, na nueva identità, che ie unida a se l dé sën cun l luech Unesco.

N mumēt de chësta esperienza che ve lecurdereis for.

l mumēnc plu bieì ei passà cun la persones de tēmp, a chëi che ti on lascià na gran lerch te nosc chemun y ti on purtà l unèur che i se merita. Nèus on ulù che i stebe tlo tl zënter dl luech y on ajenià ite per èi la sala Raiffeisen, ulache i se anconta sën uni juebia. On ènghe sustenì plu manifestazions per ti dé mpurtanza ala jënt de tēmp. Unive ènghe for nvià a chësta ancuntes y muesse propi di che cun la jënt de tēmp ei passà i plu bieì mumēnc da ambolt.

Ciun ie pa stat l majer cruzi de chisc ani?

L majer cruzi ie stat chël de viver la nvidies particuleres de n valgun zitadins, ènghe nia fundedes, che à fat nascer n stlet tlima y ènghe nutizies fauzes sun mi persona.

Sce pudessais jì zeruch, fajessais'a zeche autramēter?

Ma no, perdrēt nia. Plutosc cialëssi de fé jì dut inant mo plu aslune, ajache sciche mprenditèur me ntēndi dla gran desfrēnza de tēmps danter l'economia privata y l'amministrazion publica. N privat possa fé dut scialdi plu debota. Che dut va tan plan, chël ei ènghe mpue pati.

Cie eis'a mparà da chësta esperienza?

Scialdi! le vèije for chisc cin ani te chemun sciche na tel pitla laurea, ulache é mparà te truep ciamps, nia mé tecnicamēter ma nce persunalmentèr co me astilé. Leprò ei ènghe mo cunesciù truepa persones.

N cunsèi per chëla o chël che deventerà ambolt de S. Cristina?

De judé duc, de ne fé deguna desfrēnza danter chiche à puscion y chiche ne à deguna puscion y de valuté for chël che fej bën a nosc luech. Sce un ie bon de fé chël, po' iel bon de aministré sciche toca.

Proscima edizion

La proscima edizion dla Plata de Gherdëina ne unirà nia ora ai primes de mei, ma permò do la veles de chemun.

Ueia de liejer - Leselust - Voglia di leggere

La biblioteca Tressl Gruber consiglia:

Avrò cura di te di Massimo Gramellini e Chiara Gamberale



Gioconda detta Giò ha trentasei anni, una storia familiare complicata alle spalle, un'anima inquieta per vocazione o forse per necessità e un unico, grande amore: Leonardo. Che però l'ha abbandonata. Smarrita e disperata, si ritrova a vivere a casa dei suoi nonni, morti a distanza di pochi giorni e simbolo di un amore perfetto, capace di fare vincere la passione sul tempo che passa: proprio quello che non è riuscito al suo matrimonio. Ma una notte Giò trova un biglietto che sua nonna aveva scritto all'angelo custode, per ringraziarlo. Con lo sconforto, e con il coraggio di chi non ha niente da perdere, Giò ci prova: scrive anche lei al suo angelo. Che, incredibilmente, le risponde. E le fa una promessa: avrò cura di te. Poi rilancia. L'angelo non solo ha una fortissima personalità, ma ha un nome: Filèmon, e una storia. Soprattutto ha la capacità di comprendere Giò come Giò non si è mai compresa. Di ascoltarla come non si è mai ascoltata. Nasce così uno scambio intenso, divertito, commovente, che coinvolge anche le persone che circondano Giò: il puntiglioso ex marito, la madre fricchettona, l'amica intrappolata in una relazione extraconiugale, una deflagrante guida turistica argentina, un ragazzino che vuole rinchiudersi in una comune... Grazie a Filèmon, voce dell'interiorità prima che dell'aldilà, Giò impara a silenziare la testa e gli impulsi, per ascoltare il cuore. Ne avrà davvero bisogno quando Filèmon la metterà alla prova, in un finale sorprendente che sembrerà confondere tutto. Ma a tutto darà un senso.



Inò na ferata te Gherdëina?

Co fossela pa jita sce dan 55 ani ne èssen nia zarà ju la ferata de Gherdëina? Ntlëuta oven tëut chësta dezijion, ajache la ferata ne pudova nia plu teni pea cun autri mesuns de trasport. Per i 31 km da Tluses nchin te Plan adurvova la ferata plu o manco doi ëura y caranta menuc. Nsci l'àn tëuta demez, ti pitan cun la curiera ala jënt dl post y ai turisc n servisc alternativ.

L'idea de fé inò su na ferata te Gherdëina ie bele suvënz unida su. La ferata ie al didan-cuei nfati ududa sciche n mesun de trasport ecologich y de gran utl. Dan n valgun ani ie i ambolc de Gherdëina unic cuntatei da pert de trëi grupes de architec che se ova dat ju n cont de na ferata che jissa inò a cunlië nosta



valeda. Duc trëi i proiec udova dant na trata defrënta. La tueda "Moroder", fata tl 2010 dal njenier Helmuth Moroder dla firma iPM de Burnech udova dant na ferata sëura tiera da Puntives nchin te Plan, che se ëssa fermà te ngrum de lueges.

L architet Thomas Demetz ova nveze laurà ora na pruposta de na ferata che menëssa la jënt da Sëuc y Ciastel ite te Gherdëina. Tl 2011 à pona ënghe la Lia per l Turism de Urtijëi purtà inant na nrescida, ulache n ova fat la pruposta de fé su na ferata da Pruca nchin te Sëlva.

L ambolc de Gherdëina y i reprejentanc di chemuns de Ciastel y Laion se ova ancuntà

tl 2011, se tenian sciche miëura soluzion chëla de na ferata che va da Pruca de viers de Solaion y pona ite te Gherdëina nchin te Plan. Do che n ova tëut chësta dezijion, oven damandà de se ancunté cun l assessëur da ntlëuta Thomas Widmann, che ova pona dat inant la ncëria de se cruzië de chësc proiet a si culaburadëures.

L ultimo auton se à i reprejentanc de Gherdëina, Ciastel y Laion inò ancuntà plu iedesc cun la firma STA – Strutture Trasporto Alto Adige, che ie unida nciarieda de fé na tueda per na nueva ferata. N uel nsci capì ulache n pudëssa fé la nueva trata y la stazioni, tan de iedesc che la ferata furnëssa, ce sort de ferata che fossa adateda, coche n pudëssa la adurvè adum cun autri mesuns de trasport, tant che la unissa a custé y ciunes che fossa la problematiches. Dedò puderan mèter ite la trata tl plan urbanistich di luesc de Gherdëina y Laion, a na maniera che l sibe mesun tl daunì realisé la ferata.

De ndut iel unì metù a despusizion 100.000 euro per chësta tueda, che unirà purteda inant dal njenier Michael Prader. Tl bilanz per l ann 2015 uderà duc i cin chemuns dant 20.000 euro per chësc proiet. N spera nsci de pudëi te n daunì realisé chësc sèmi de na ferata te Gherdëina y de na valeda cun manco trafic.

Bera Giuani dala Crëusc à festejà i 100 ani



Ai 17 de merz à bera Giuani dala Crëusc cumplì la bela età de 100 ani. Èl ie l terzo zitadin de S. Cristina che à arjont chësta bela età. Adum cun si set mutans y mutons, jëndri, nepoc y pronepoc àl festejà chësc bel avenimënt. Seniëur Pluan Raimund Perathoner y seniëur Ambolt Eugen Hofer fova ënghe pra i gratulanc. Da jëunn ti savovel a bera Giuani bel a jì cun i schi, cun la roda y a fé ginastica sun la stangia. A tré a dëit ne fovel belau nia da bater. Ziplà à bera Giuani nchin a 97 ani. Èl ie mo for de bona ueia y ne n conta suënz teles da rì. L ie dastramp bel y nteressant a scuté su canche èl conta teles da plu da giut.

Che bera Giuani reste mo giut nton cun i siei de familia ti mbincia duta la popolazion de S. Cristina.

Kindersommer "L Pavël"



Vom 6. Juli bis zum 14. August 2015 finden in St. Christina und St. Ulrich die Kinderwochen "L Pavël" statt, die auch heuer vom VKE organisiert werden.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren, es erwartet sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Die Einschreibungen finden am 16. April 2015 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 17.00 bis 18.30 Uhr und am 17. April von 8.30 bis 12.00 Uhr in den Filialen der Raiffeisenkasse St. Christina und St. Ulrich statt.

Für weitere Informationen:

- **St. Christina:** Ulrike Perathoner; Tel. 331 4795008; E-Mail: pavelcristina@vke.it
- **St. Ulrich:** Anna De Biase; Tel. 339 2691689; E-Mail: pavelortisei@vke.it

Concessioni edilizie

rilasciate nel mese di febbraio 2015

ORTISEI

Bergmeister Walter - Stuffer Rita: Ingrandimento e sostituzione di 2 finestre dell'appartamento al 1. piano del condominio "Residence Saré" - Via J.B.Purger

Ciechi Marco - Ciechi Alessandro - Ciechi Andrea - Ciechi Luigi: Variante per il risanamento energetico dell'edificio esistente - Via Stazione

Crepaz Walter - Crepaz

Cinzia: Progetto in sanatoria per la costruzione di una casa di civile abitazione - Via Mureda

Val d'Anna di Kostner

Markus & Co. S.a.s.: Risanamento e ristrutturazione del 2. piano e sottotetto della casa di civile abitazione esistente - Via Cuca

Stuffer Alexander -

Stuffer Gottfried: Risanamento energetico con ampliamento della casa di civile abitazione "Arieda" - Via Cademia

SANTA CRISTINA

Hofer Lodovico: 2. fase edilizia: 1. progetto di variante per lo spo-

stamento della cubatura agricola residua sulla p.f. 1742/1, tramite demolizione e ricostruzione parziale della p.ed. 408 e costruzione di un garage interrato - Str. Plesdinaz

Demetz Claudia - Novelli Nicola:

Progetto di variante per l'ampliamento del garage interrato per la casa d'abitazione "Maso Paul" - Str. Paul

Senoner Markus: Progetto per la costruzione di una casa d'abitazione con installazione di pannelli solari sul tetto nella zona di espansione con convenzione urbanistica

C2 "Ciablon", nonché spostamento della strada d'accesso - Str. Plesdinaz

Mutschlechner Hans-Peter:

Progetto per la costruzione di un garage in località "Pilon" - Str. Paul

Mutschlechner Peter-Paul:

Progetto per la costruzione di una casa d'abitazione, nonché per l'installazione di pannelli solari in zona "Pilon" - Str. Paul

Dorfmann Arthur: Progetto per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio ricettivo "Baita Mastlé" - Str. Mastlé

Geburtstage

ST. CHRISTINA

Emilio Perathoner - dl Tervela (80) am 09.04.

Anna Maria Senoner - Cèsa Anospe (80) am 25.05.

Emerico Runggaldier - de Aldoss (80) am 13.06.

Alberto Demetz - Hotel Interski (81) am 26.04.

Romano Robatscher-Leoni - (81) am 30.05.

Norberto Insam - da Inaz (81) am 04.06.

Luigi Bauer - Cèsa Pizuliv (81) am 21.06.

Vincenzo Nogler - de Costa (82) am 13.04.

Maria Kritzinger - Cèsa Santner (82) am 23.06.

Maria Insam - Paratoni (82) am 27.06.

Giuseppe Stolz - (83) am 20.05.

Ida Tomaselli Wwe. Fabbro - (83) am 25.05.

Tobia Insam - Paratoni (83) am 11.06.

Cristina Planker - Curiel (83) am 16.06.

Imelda Maria Mussner - Villa Alpina (84) am 03.06.

Giuseppina Angelina Runggaldier - Ulèta (84) am 07.06.

Maximilian Josef Perathoner - Prasquel (85) am 09.05.

Hermann Adolf Keim - Cèsa Keim (85) am 01.06.

Maria Burger - dl Marina (86) am 23.04.

Luigi Comploj - dl Pizuela (88) am 22.04.

Olga Carolina Stuffer - Bellavista (88) am 21.05.

Luigi Runggaldier - da Runcaudie (89) am 14.04.

Konrad Vinatzer - Curiel (89) am 23.06.

Veronika Monika Lang - cèsa Vroni (90) am 03.05.

Cristina Insam - Mulins (90) am 15.05.

Luigi Mussner-Verginer - Cèsa Ladinia (90) am 25.06.

Hilda Silgina Aichner Wwe. Galiani - (96) am 02.05.

ST. ULRICH

Claudia Wanker verh. Dell'Antonio - (80) am 30.04.

Gemma Cristina Maria Senoner Wwe. Moroder - Jumbierch (80) am 14.05.

Oscar Bernardi - Skej (80) am 20.05.

Leopoldo Pitschieler - Nudrèi (80) am 23.05.

Matilda Rabanser Wwe. Insam - (80) am 23.05.

Anna Maria Platter - (80) am 15.06.

Domenico Giacomo Insam - (85) 11.04.

Giovanna Helga Moroder - dl Forbes (85) ai 13.04.

Luis Peter Piccolruaz - Haus Tirol (85) ai 29.04.

Severino Rossettin - (85) am 02.05.

Margherita Demetz Wwe. Kostner - Cademia (85) am 26.05.

Rita Teresa Moroder Moroder - Doss (85) am 28.05.

Erich Dapunt - (85) am 08.06.

Maria Filomena Perathoner Wwe. Demetz - Lip (85) am 21.06.

Maria Menghin Wwe. Prucker - (91) ai 11.04.

Leo March - (91) am 27.06.

Anna Elisabeth Prugger Wwe. Spisser - La Sia (92) am 11.05.

Maria Piccolruaz Wwe. Rabanser - Cuenz (92) am 13.05.

Filomena Bernardi - de Alesc (93) ai 10.04.

Lucilla Maraschi Perathoner - Hotel Luna (93) am 31.05.

Maria Holzknecht Wwe. Mureda - (94) ai 24.04.

Cristina Moroder Wwe. Peristi - Banch (94) am 05.05.

Luigia Mahlknecht Wwe. Lardschneider - Uridl (94) am 08.05.

Carolina Bernardi - de Benedikt (94) am 21.05.

Stefania Walpoth Wwe. Senoner - (95) ai 08.04.

Rosa Comploi ved. Malsiner - Mèune da Sacun (102) am 31.05.

Geburten

ST. CHRISTINA

Diego Runggaldier geboren am 18.02.

Todesfälle

ST. CHRISTINA

Walter Giorgio Demetz - Benedèt (67) am 25.02.

ST. ULRICH

Alois Nocker - Runcata (43) am 10.02.

Karlheinz Paul Mureda - Direktor (70) am 14.02.

Alfred Rifesser - Stufan (83) am 16.02.

Adolf Senoner - Vastlè (100) am 20.02.

Paola Kehrer Wwe. Moroder - (73) am 20.02.

Loredana Malombra Gori - coniug. Bonacina (89) am 26.02.

Manifestazions tl mēns de aurl 2015

	di	ëura	luech	local	manifestazion	metù a jì da	
AURIL	9	ju		Urtijëi	Café Funtanela	Barat dla Lia di filatelisc (uni prima juebia dl mëns)	Lia di filatelisc
	10	ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	11	sa	14.00	St. Christina	Raiffeisensaal	Marcia dl barat d'ansciuda	VKE
	13	lu	20.00	Urtijëi	Bibliotech	Curs per fé l ciapel dla Helau	Bibliotech S.Durich
	15	mi	15.30	St. Christina	Bibliothek Tresl Gruber	I mutons dl Africa	Isabella Mussner
			20.00	Urtijëi	Pitla sala Cësa de Cultura	Cunferënza cun Karin Planker dal titul "plantés che fej bon al corp y ana"	Lia per Natura y Usanzas
	17	ve	14.00-17.00	St. Ulrich	Altersheim-Giselasaal	Infonachmittag über Kinaesthetics mit Karin Runggaldier	KVV
			14.00-16.00	St. Christina	Raiffeisensaal	Babytauschmarkt	VKE
			20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S.Durich
	18	sa	15.00	St. Christina	Raiffeisensaal	Kinderkino	VKE
	19	du	10.00	St. Christina	Bibliothek Tresl Gruber	Gusté fair	Bibliothek Tresl Gruber
	20	lu	14.30	St. Ulrich	Büro der Nëus Jëuni	Einschreibungen Projekt "SAKL" für Mittel- u. Oberschüler	NJG
	22	mi	16.00	St. Christina	Turnhalle	Gesundheitsturnen	Greti Mussner/KFB
	23	ju	15.00	St. Christina	Bibliothek Tresl Gruber	Storie di alberi	Bibliothek Tresl Gruber
			20.00	St. Christina	Raiffeisensaal	Übersäuerung - Vortrag	Dr. Tanja Nart/KVV
	24	ve				Gita culturale e escursione con il Prof. Andrea Tintori a Milano, Monte S. Giorgio, Sacro Monte di Varese - UNESCO	Museum de Gherdëina
			20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	25	sa				Jita da Campione a Madonna di Montecastello (Garda)	Nëus jon pa bel plan
	30	ju	14.00	St. Christina		Suné l bel mei	Mujiga de S. Cristina
			20.30	Urtijëi	Circolo - sala dla mostres	Mostra de Claus Soraperra "Identité"	Lia Mostra d'Ert
MEI	4	lu	14.00	St. Ulrich	Bibliothek	Basteln zum Muttertag	Bibliothek S. Durich
	8	ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	9	sa				Jita a Cima della Nara - Pregasina (Garda)	Lia da Mont Gherdëina
						Vijita ala fabrich dai pellets a Pontives cun la curiera de linea	Lia per Natura y Usanzas
	14	ju	20.00	St. Christina	Gemeindesaal	Senteda generela cun lita	Sciclub
	15	ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	16	sa	20.00	Urtijëi	Cësa de Cultura	Teater per l Di dl'Oma; nce dumenia 17 de mei dala 18.00	Jungschar
	17	du	10.00-18.00	St. Ulrich	Museum	Tag der offenen Tür im Museum und Eröffnung neue Ausstellung Luis Trenker	Museum de Gherdëina
			10.30	St. Christina	Gemeindesaal	Cunzert d'ansciuda - matinee	Mujiga de S. Cristina
	20	mi	20.00	St. Ulrich	Kulturhaus, kleiner Ausstellungssaal	Premiere "Theatris 2015". Weitere Aufführungen finden am 21., 22., 27., 28. und 30. Mai statt	Theaterverein St. Ulrich
	22	ve		Urtijëi	Sala dla mostres Luis Trenker	Giaurida mostra storica "Gherdëina y la Gran Viera"	Cunsëi de formazion de Gherdëina y filatelisc
	22	ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	29	ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
	30	sa				Jita a Jenesien- Stöanerne Mandln - Sarntal	Lia da Mont Gherdëina
						Vijita al "Bergwerk a Villanders"; iscrizions tla Butëiga dl Mond dai 26-29 de mei	Lia per Natura y Usanzas
	JUNI	1	mo		Urtijëi	Bibliotech	Azion de liejer per mutons y mutans
5		ve	20.30	St. Ulrich	Bibliothek	Literakino	Bibliothek S. Durich
6		sa				Curs de jì a crëp cun i mëinacrëp de Gherdëina, sada y dumenia	Lia da Mont de Gherdëina
12		ve		St. Christina	Bibliotech Tresl Gruber	Biblofestival 2015	Bibliotech Tresl Gruber
21		du				Jita sun Piz de Pares (Val Badia)	Lia da Mont de Gherdëina
28		du				Traversda da Igls a Tulfes pasan da la Glungezerhütte	Nëus jon pa bel plan



Mit freundlicher Unterstützung der Autonomen Region Trentino-Südtirol

Impressum

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/2008

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Elisabeth Kostner, Dr. Alexander Bauer, Dr. A. Lara Moroder, Eugen Hofer, Dr. Luis Stuffer. Diese Ausgabe enthält Artikel von der Bezirksgemeinschaft und von Robert Ploner

Fotos: Redaktion, Gemeinden St. Ulrich und St. Christina

Grafik, Layout und Druck: Ferrari-Auer, Athesia Druck GmbH